

Klabund: 2. (1909)

1 Ich spielte kindlich in den dumpfen Mauern,
2 Der gaukelnde Genoss von Kröt und Wurm.
3 An meinen Händen tanzten Stab und Turm
4 Wie unsrer Dörfer trunkne Sonntagsbauern.

5 An allen Ecken sah ich Drachen lauern,
6 Bekämpfungswert wie ein Oktobersturm.
7 Die Kröte glotzte königlich. Der Wurm
8 Vermochte nur als Königssohn zu dauern.

9 Der Drache hob im Herbst sich in die Winde,
10 Der Turm ward Unterkunft der Metzgerei,
11 Und ein Gespenst entfuhr dem goldnen Kinde

12 Wie in der Mitternacht ein Katzenschrei.
13 Um meinen Scheitel schlang sich Rosenbinde –
14 Der Königsknabe freite um die Fei.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63258>)